

02.12.2020

**Elternbrief der Robert-Härtwig-Schule nach der neuen Corona – Schutzverordnung im
Dezember 2020**

Liebe Schüler, sehr geehrte Eltern,

Nach In-Kraft-Treten neuer Verordnungen aus dem Sozial- und Kultusministerium möchte ich mich Euch und Ihnen gegenüber zur Umsetzung an unserer Schule äußern. Es war heute doppelt schwer für die Schüler, die neue Maskenpflicht im Unterricht kam und der verkürzte Unterricht wurde zurückgenommen. Das ist widersprüchlich und hätte besser erklärt werden müssen. Ich möchte das gern nachholen:

Den verkürzten Unterricht hatte ich eigenverantwortlich und befristet angeordnet mit der persönlichen Hoffnung, ab Mitte dieser Woche in den Wechsel zwischen Präsenzunterricht und häuslicher Lernzeit gehen zu dürfen. Das ist leider nicht der Fall-diese Unterrichtsform darf nur das Kultusministerium in Abstimmung mit dem Sozialministerium gestatten. Dies wiederum hängt von den Corona-Fallzahlen ab, welche an unserer Schule vergleichsweise relativ niedrig sind.

Die Maskenpflicht im Unterricht ist eine zusätzlich hohe Belastung für unsere Schüler und Lehrer. Ich möchte mich an der Stelle bedanken, dass heute alle Schüler entsprechend mitgezogen und durchgehalten haben. Wir werden ab morgen Lösungen anbieten, Gelegenheiten zum Durchatmen zu realisieren.

Für mehr Sicherheit in unserer Schule werden wir ab morgen nun tatsächlich zum Klassenzimmerprinzip übergehen, das hat zunächst weiterer Abstimmung bedurft. Alle Klassen verbringen dabei den gesamten Unterrichtstag in einem Klassenzimmer und die Lehrer kommen zu den Klassen. Nur die Fächer Ch, Info, TC/ WTH und Sport sind davon ausgenommen.

Mit regelmäßigen LernSaxaufgaben können wir Klassen in Quarantäne versorgen oder Gruppen in häuslicher Lernzeit. Nicht jedes kranke Kind erhält automatisch LernSaxaufgaben, wir können von hier aus auch gar nicht einschätzen, in welcher persönlichen Situation sich kranke Kinder befinden.

Folgende Bitte haben wir noch: Bitte melden Sie uns positiv getestete Schüler so schnell wie möglich. Wir müssen uns dann mit dem Gesundheitsamt in Verbindung setzen, was den Schulbesuch oder die Quarantäne anderer Schüler betrifft. Hier ist schnelles Handeln wichtig und die Infokette läuft jetzt gerade anders herum, wir kontaktieren das Gesundheitsamt, nachdem Sie uns informiert haben.

Ich möchte für unsere Schule noch einmal um Vertrauen werben, es stürmt täglich viel auf uns ein, dabei können Kommunikationsfehler passieren. Bitte fragen Sie im Zweifelsfalle nach. Wir möchten weiterhin vertrauensvoll mit Ihnen zusammenarbeiten.

Beste Grüße K. Wasiak